

## Anmeldeformular

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Ich nehme am Symposium ALPHA 2018 teil und überweise die Teilnahmegebühr\* in Höhe von \_\_\_\_\_

auf das Konto der Universitätsmedizin Greifswald bei der Sparkasse Vorpommern

IBAN: DE46 1505 0500 0230 0054 54

BIC: NOLADE21GRW

Verwendungszweck: Ihr Name, DS13009001

\*Falls Vergünstigungen in Anspruch genommen werden, ist die Vorlage eines entsprechenden Nachweises vor Ort erforderlich.

Name \_\_\_\_\_

Einrichtung \_\_\_\_\_

Funktion \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Tel./ Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Bitte schicken Sie mir das Formblatt zur Hotelreservierung (per E-Mail).

Ja  Nein

Ich melde mich verbindlich für folgende Workshops an. Bei mehreren Workshops, Angaben bitte nach Priorität (beginnend mit Höchster).

Nr. a \_\_\_ b \_\_\_ c \_\_\_ d \_\_\_ e \_\_\_ f \_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

## Veranstaltungsort

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg  
Martin-Luther-Straße 14  
17489 Greifswald

## Anfahrt

...mit dem Auto:

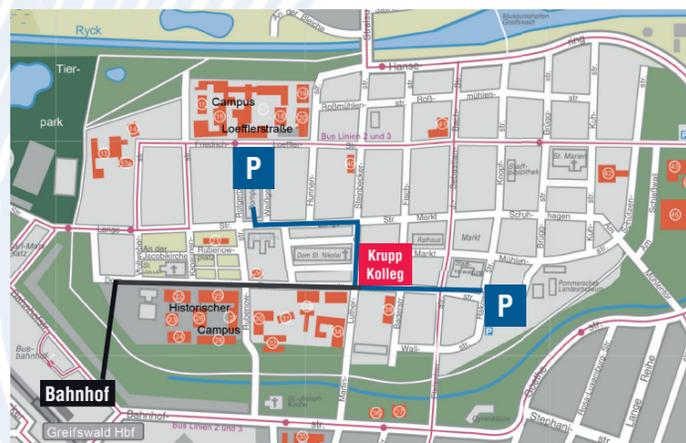
Greifswald ist über die Ostseeautobahn A20 zu erreichen (Abfahrt Gützkow oder Greifswald Süderholz/ Poggendorf)

...mit der Bahn:

das Krupp Kolleg ist 15 Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt

## Parkmöglichkeiten

Tiefgarage in der Dompassage, Friedrich-Loeffler Straße 38  
Tiefgarage Am Markt in der Rakower Straße 1



## Sponsoren

**3000.00 Euro**  
Baxter

**2000.00 Euro**  
Amomed Pharma  
Fresenius Medical Care  
Radiometer

**1500.00 Euro**  
Dräger

**1000.00 Euro**  
Abbvie  
BD  
Dr. Franz Köhler Chemie  
Grünenthal  
Infectopharm  
Mitsubishi Tanabe Pharma  
Nilsen  
Pulsation IT  
ThermoFisher

B.Braun Melsungen  
Curetis  
Fresenius Kabi  
Heinen+Löwenstein  
Intersurgical  
MSD  
Orion Pharma  
Teleflex

**500.00 Euro**  
Deutsche Gesellschaft für Gewebetransplantation  
Hesto-Med  
MTR Rostock  
Pajunk  
Welch Allyn

Medtronic  
Mundipharma  
Sintetica  
Zoll Medical

**300.00 Euro**  
Medela

**200.00 Euro**  
Karl Storz GmbH

**Fahrzeuge**  
Autohaus Brinkmann

Autohaus Leschitzki

## Teilnahmegebühren

Inklusive Mehrwertsteuer, inklusive Rahmenprogramm, inklusive Teilnahme an den Workshops (Achtung! begrenzte Teilnehmerzahl, um Voranmeldung wird gebeten)

### Ärztinnen und Ärzte

beide Tage 40,00 €  
ein Tag 20,00 €

### Wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen der Universitätsmedizin Greifswald

beide Tage 30,00 €  
ein Tag 15,00 €

### Pflege- und Rettungsdienstpersonal, Physiotherapeuten

beide Tage 20,00 €  
ein Tag 10,00 €

### Pflege- und Rettungsdienstpersonal der Universitätsmedizin Greifswald

beide Tage 15,00 €  
ein Tag 7,50 €

### Studenten

beide Tage 10,00 €  
ein Tag 5,00 €

## Anmeldung

- online auf der Klinik-Homepage (Veranstaltungen)
- über das beiliegende Anmeldeformular
- vor Ort

## Veranstalter

Klinik für Anästhesiologie  
Anästhesie, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin  
Universitätsmedizin Greifswald

### Kongresspräsidium

Prof. Dr. med. K. Hahnenkamp  
Prof. Dr. med. S. Rehberg

### Organisationskomitee

Dr. med. P. Brinkrolf  
Dr. med. L. Fischer  
Dr. med. S.-O. Kuhn  
PD Dr. med. S. Selleng  
J. Simon  
M. Karnatz  
T. Melms  
I. Scheer

### Kongress-Sekretariat

Annett Westendorf  
Klinik für Anästhesiologie  
Anästhesie, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin  
Universitätsmedizin Greifswald  
Ferdinand-Sauerbruch-Straße  
17475 Greifswald  
Tel.: +49 3834 86 80500, -5860  
Fax: +49 3834 86 80502, -5802  
E-Mail: alpha@uni-greifswald.de

14. GREIFSWALDER SYMPOSIUM

ALPHA



**Anästhesie und Intensivmedizin  
Notfall- und Schmerzmedizin**

**28. - 29.09.2018**

Die Zertifizierung ist bei der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern beantragt. Für Rettungsdienstmitarbeiter des Landkreises Vorpommern-Greifswald ist die Teilnahme auf die Jahresfortbildung anrechenbar.



## Programm Freitag, den 28.09.2018

**8.00 Uhr** Eröffnung der Industrieausstellung

**9.00 – 9.15 Uhr** Begrüßung

**9.00 – 10.45 Uhr**

**Saal I Zukunft der Intensivmedizin**

Vorsitz: Hoffmann, Greifswald / Hahnenkamp, Greifswald

**Neue Methoden für das Screening und die Diagnostik der Sepsis**

Gründling, Greifswald

**Krankenpflege mit und ohne Bachelor – zur Akademisierung der Gesundheitsberufe in MV**

Hoffmann, Greifswald

**Weiterbildung Intensivmedizin 2.0**

Finkenzeller, Greifswald

**Saal II Aktuelles aus dem Rettungsdienst**

Vorsitz: Fischer, Greifswald / v. d. Heyden, Greifswald

**Das liebe Geld: Wie wird der Rettungsdienst finanziert?**

Laslo, Greifswald

**Präklinische Therapie bei Beinaheertrinken und Unterkühlung**

Heyder-Musolf, Greifswald

**Gewalt gegenüber Rettungsdienstpersonal: Wege der Prävention und Deeskalation**

v. d. Heyden, Greifswald

*Kaffeepause*

**11.15 – 13.15 Uhr**

**Saal I Achtung: wacher Patient! Kommunikation in der Klinik**

Vorsitz: Scheer, Greifswald / Nydahl, Kiel

**Gewalt im Krankenhausalltag**

Schünemann, Heidelberg

**Kommunikation mit beatmeten Patienten**

Nydahl, Kiel

**Freiheitsentziehende Maßnahmen**

Schnitzer, Greifswald

**Erfahrungsbericht Patiententagebuch**

Jenszowski, Greifswald

**Saal II Tools und Techniken für den Retter von Morgen**

Vorsitz: Gräsner, Kiel / Thies, Greifswald

**Transport unter CPR: Seltene Indikation oder Standardverfahren?**

Gräsner, Kiel

**Präklinische Sonographie: Spielerei oder evidenzbasierte Maßnahme?**

Dr. Seibel, Siegen

**Schwere Blutung: Heute Hämostypika, morgen präklinische Transfusion?**

Thies, Greifswald

**Analgesie durch Notfallanalgetika: Methoxyfluran – ein neuer Weg?**

Fischer, Greifswald

*Mittagspause*

**14.15 – 15.45 Uhr**

**Saal I Medizin am Lebensende**

Vorsitz: Hahnenkamp, Greifswald / Kuhn, Greifswald

**Die infauste Prognose: was bedeutet das?**

Kuhn, Greifswald

**Der irreversible Hirnfunktionsausfall**

Hahnenkamp, Greifswald

**Palliativpatienten im Rettungsdienst**

Jülich, Greifswald

**Saal II Der Blick in die Glaskugel: Wie ändert sich der Rettungsdienst?**

Vorsitz: Brinkrolf, Greifswald / Lechleuthner, Köln

**Mitarbeitermangel im Rettungsdienst – Fakt oder Fiktion?**

Heringshausen, Berlin

**Notfallsanitäter, Telenotarzt und Bachelor-Studium – Brauchen wir den Notarzt noch?**

Brinkrolf, Greifswald

**Viele Einsätze, wenig Notfälle – Ersetzt der Rettungsdienst Taxi und Hausarzt?**

Lechleuthner, Köln

**Podiumsdiskussion zur Zukunft des Rettungsdienstes**

*Kaffeepause*

**16.30 – 18.00 Uhr**

**Saal I Aktuelles aus der Intensivmedizin**

Vorsitz: Günther, Oldenburg / Friesecke, Greifswald

**S3-Leitlinie Beatmung**

Günther, Oldenburg

**Lungenversagen und ECMO**

Friesecke, Greifswald

**Einzug der O2-Therapie auf der Intensivstation**

Rapke, Greifswald

**Saal II Sicher durch den aufregendsten Tag des Lebens: Geburtshilfliche Anästhesie**

Vorsitz: Zygmunt, Greifswald / Maueremann, Neubrandenburg

**Vorgehen bei HELLP und Präeklampsie**

Maueremann, Neubrandenburg

**„Kleine“ Spinale und „walking epidural“**

Hinz, Demmin

**Therapie der postpartalen Blutung**

Zygmunt, Greifswald

**18.15 – 19.00 Uhr Saal I Festvortrag Wundversorgung am Sambesi, ergänzt durch Bilder und Gedanken zu Afrika**  
Kramer, Greifswald

**ab 19.15 Uhr gemeinsamer Tagesausklang mit Buffet**

(freier Eintritt für Kongressteilnehmer und Sponsoren)

## Programm Samstag, den 29.09.2018

**08.30 – 10.30 Uhr**

**Saal I Pro-/ Con-Diskussionen**

Vorsitz: Hahnenkamp, Greifswald / Schürholz, Rostock

**Standardisierte vs. individualisierte Therapie**

Pro: Kertscho, Greifswald – Con: Schürholz, Rostock

**TIVA vs. balancierte Anästhesie**

Pro: Koehler, Greifswald – Con: Gibb A., Greifswald

**Hypothermie nach ROSC**

Pro: Abel, Greifswald – Con: Adler U., Greifswald

**Metamizol: adäquate Therapie oder Risiko?**

Pro: Müller, Greifswald – Con: Tzvetkov, Greifswald

**Saal II Wichtige Publikationen und Leitlinien 2016 / 2017**

Vorsitz: Reuter, Rostock / Rehberg, Bielefeld

**Anästhesie**

Reuter, Rostock

**Intensivmedizin**

Rehberg, Bielefeld

**Notfallmedizin**

Gräsner, Kiel

**Schmerzmedizin**

Bajorat, Rostock

*Kaffeepause*

**11.15 – 12.45 Uhr**

**Saal I Kindernotfälle: Kleine Patienten – große Herausforderungen**

Vorsitz: Linnemann, Greifswald / Mücke, Hannover

**Therapie bei Verbrennungen und Verbrühungen**

Mücke, Hannover

**Kinderreanimation: Besonderheiten der Notfalltherapie beim Kind**

Linnemann, Greifswald

**Gewalt gegen Kinder**

Philipp, Greifswald

**Saal II Infektionsmanagement: Ein endloser Kampf**

Vorsitz: Deja, Lübeck / Selleng, Greifswald

**Zeitgemäßer Umgang mit multiresistenten Erregern**

Deja, Lübeck

**Antibiotic Stewardship**

Selleng, Greifswald

**Management eines MRSA-Ausbruchs**

Ryll, Greifswald

## Workshops

In diesem Jahr bieten wir zusätzlich folgende Praxis-trainings an. Diese finden parallel zu den Vorträgen statt und dauern ca. 45 min. Die Kosten für diese Workshops sind bereits in der Anmeldegebühr enthalten.

Nutzen Sie die Chance, zu folgenden Themen praktische Erfahrung zu sammeln oder Ihre Kenntnisse zu vertiefen:

**Freitag, 28.09.2018**

**a. 11.15 – 12.15 FAST-Sonographie, Kuhn**

**b. 14.30 – 15.30 Scoring in der Intensivmedizin**  
(Schmerz, Sedierung), Günther, Melms

**c. 16.00 – 16.45 Kinästhetik, Stips**

**d. 17.15 – 18.00 Atemwegsmanagement/ Notfallnarkose,**  
Gibb, A./ Intersurgical, Karl Storz

**Samstag, 29.09.2018**

**e. 09.00 – 09.45 Kinderreanimation, Fischer, Eichhorn,**  
Neumann

**f. 11.00 – 11.45 Auskultation und Punktion des Thorax,**  
Zinke

Da wir Ihnen intensive Praxistrainings anbieten möchten, sind die Plätze begrenzt. Melden Sie sich daher bitte direkt mit der Kongressanmeldung auch für die Workshops an.